

Gemeindeamt
St.Gallenkirch.
Zl.004/3

St.Gallenkirch, 24.4.1959.

An den

Gemeinderat/Vertreter

in St.Gallenkirch/Gertipohl.

Gemäss § 34 der GO 1935 werden Sie zu der am 25.4.1959 um
20.00 Uhr im Gemeindeamt St.Gallenkirch anberaumten 37. Sitzung
der Gemeindevertretung einberufen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister
- 2.) Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3.) Grundablösung der Trasse für Garfreschenseilbahn
- 4.) Ansuchen der Schiliftinteressentschaft Gortipohl
- 5.) Bestellung von 2 Mitglieder in den Ortschaftsrat
- 6.) Ansuchen Pfarramtes St.Gallenkirch
- 7.) Rentenangelegenheit Kraft Adrian
- 8.) Ergänzung bzw. Abänderung des Statutes für den
Standesausschuss
- 9.) Grundablösung Strassenverbreiterung

Pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird erwartet. Bei
unentschuldigtes Fernbleiben wird auf § 36 der GO 1935
verwiesen.

Der Bürgermeister.

Gemeinde St. Gallenkirch
Bezirk Bludenz
Telefon (055 57) 205

St. Gallenkirch, 25. April 1959

Niederschrift

über die am Samstag, den 25. April 1959 um 20.00 Uhr in der
Gemeindekanzlei abgehaltene

37.Sitzung

der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch

mit folgender

Tagesordnung+

- 1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister,
- 2.) Genehmigung der letzten Niederschrift, Berichte,
- 3.) Grundablösung für Trasse der Garfreschenseilbahn,
- 4.) Ansuchen der Schilift-Interessentschaft Gortipohl,
- 5.) Bestellung von zwei Mitgliedern in den Ortsschulrat,
- 6.) Ansuchen des Pfarramtes St.Gallenkirch,
- 7.) Rentenangelegenheit,
- 8.) Ergänzung bzw. Abänderung des Statutes für den
Standesausschuss,
- 9.) Grundablösung Straßenverbreiterung,
- 10.) Allfälliges.

Anwesend:

Bürgermeister MANGARD Hermann, Gdr.Rat Tschofen Ludwig,

13 Gemeindevertreter und zwar: Tschofen Alois, Rudigier Anton,
Sander Anton, Stocker Erwin, Kasper Wilhelm, Walser Franz,
Spannring Stefan, Vogt Ernst, Bargehr Thomas, Brugger Johann,
Vergud Josef, Dügler Willy, Juen Ernst,

sowie Ersatzm. Netzer Gebhard

Entschuldigt: Fitsch Erwin, Vallaster Ludwig, Büsch Anton.

Erledigung:

Zu 1.)

Bgm. MANGARD eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen
Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2.)

Gegen die Niederschrift der letzten GV.- Sitzung vom 9. April 1959 werden keine Einwände erhoben.

-2-

Der Bgm. gibt folgende Berichte:

a) Die Vorarlberger Landesregierung hat den Gemeinde-Voranschlag 1959 vorbehaltlos genehmigt.

b) In der vergangenen Woche wurde der Weg auf "Neuberg" kommissioniert. Gleichzeitig wurde für diesen Weg eine Wege-Interessentschaft gegründet.

Im Sinne eines bereits früher gefassten Beschlusses leistet die Gemeinde zu diesem Weg einen 10%igen Beitrag.

Zu 3.)

Der Bgm. berichtet über die seit der letzten GV.- Sitzung stattgefundenen Verhandlungen betr. Grundablösung für die Trasse der Garfreschen-Seilbahn. Er verliest ferner einen Aktenvermerk über die am 17.4.1959 stattgefundene Besprechung der an der Garfreschenbahn interessierten Haupt-Gesellschafter. Aus den Berichten ist zu entnehmen, dass man seit der letzten GV- Sitzung der Verwirklichung des Garfreschenbahn-Projektes wesentlich näher gekommen ist.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

a) Für die Grundablösung an die Maisäßinteressentschaft Grandau wird ein einmaliger Betrag von S 60.000.- bewilligt.

b) Die Gemeinde erteilt an Herrn Ing. T. Giesinger in Bregenz den Auftrag zur endgültigen Projekts-Ausarbeitung und zwar um ein Pauschal-Honorar von S 15.000.-.

c) Der Bgm., sowie die beiden Gemeinderäte werden ermächtigt, die weiteren Verhandlungen in Angelegenheit Garfreschenbahn zu führen.

Zu 4.)

Es wird ein Ansuchen der Schilift-Interessentschaft Gortipohl um Gewährung eines Beitrages zur Erstellung eines Schleppliftes am Schattenort zur Verlesung gebracht.

Das Ansuchen wird als begründet erachtet und ist die GV grundsätzlich bereit, einen Beitrag zu leisten. Die Interessentschaft ist zu ersuchen, einen Kostenvoranschlag bis zur nächsten GV.- Sitzung vorzulegen.

Zu 5.)

Für die verstorbenen Herrn Netzer Anton und Netzer Christian sind zwei neue Mitglieder in den Ortsschulrat zu bestellen. Es werden folgende neue Ortsschulratsmitglieder einstimmig bestellt:

Düngler Willy und Juen Ernst.

-3-

Zu 6.)

Es wird ein Ansuchen des Pfarramtes St.Gallenkirch um Gewährung eines Beitrages für die Kosten des neuen Beichtstuhles in der Pfarrkirche vorgelegt. Es wird einstimmig ein Beitrag in Höhe von S 10.000.- beschlossen.

Zu 7.) (Vertraulich!)

Der Bgm. bringt zur Kenntnis, dass Adrian KRAFT eine landw. Übergangsaltersrente zuerkannt erhielt, dass er aber die Beträge aus dieser Rente nicht erhalten kann, weil er grundsätzlich den Empfang nicht grundsätzlich bestätigen will. Da aber andererseits die Bedürftigkeit vorhanden ist, wird beschlossen, Adrian beschränkt zu entmündigen bzw. einen Vormund zu bestellen, welcher das Rentengeld zweckentsprechend verwaltet. Es wird vorgeschlagen, GV. Spannring als Vormund zu bestellen. Letzterer ist um seine Zustimmung zu befragen. Sp. stimmt zu.

Zu 8.)

Bgm. MANGARD verliest ein Schreiben des Standes Montafon betr. Ergänzung des § 3 und Abänderung des § 4 des Statutes für den Standesausschuss vom Jahre 1865.

Dem vorliegenden Ergänzungs- bzw. Abänderungsentwurf wird einstimmig zugestimmt.

Zu 9.)

Der Bgm. berichtet, dass im Zuge der Landstraße in unserem Gemeindegebiet versch. Verbreiterungen bzw. Begradigungen geplant sind.

Außer den dadurch zwangsläufig erforderlich werdenden Grundablösungen, wird auch der Abbruch bzw. die Versetzung eines Stalles auf Gant notwendig. Es wird beschlossen, dass die Gde. die betreffenden Grundablösungen übernimmt. Bezüglich Versetzung des Stalles soll mit der zuständigen Abteilung der Vorarlberger Landesregierung Fühlung genommen werden.

Zu 10.) (Vertraulich!)

Es wird ein Schreiben des Gemeindefarztes Dr. Rudolph verlesen, mittels welchem bekanntgegeben wird, dass er in der Zeit vom 4. bis 30. Mai 1959 in Urlaub ist und in dieser Zeit dreimal wöchentlich je 2 Stunden von Dr. Hermann Sander, Schruns, vertreten wird. Diese Urlaubsvertretung wird von der GV als mangelhaft erachtet. Gde. Arzt Dr. Rudolph ist zu ersuchen, eine tägliche Vertretung zu stellen.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, welche binnen 14 Tagen nach Verlautbarung beim Gemeindeamte einzubringen wäre.

Der Schriftführer: Der Bürgermeister: Der
Gemeinderat: